

Individuelle Förderung und Beratung



Tutoren

Unseren neuen Dalberg-Schülern wird der Übergang ins Gymnasium vom ersten Tag an durch die Tutoren erleichtert. Die Schülerinnen und Schüler höherer Klassen helfen beim Eingewöhnen, sind ständiger Ansprechpartner und führen gemeinsam mit den Fünftklässlern Freizeitaktivitäten durch.

„Schüler helfen Schülern“

„Schüler helfen Schülern“ ist ein Projekt, in dem Fachtutoren der Jahrgangsstufen 7 bis 10 unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufen in Form von qualifizierter Nachhilfe in den Fremdsprachen sowie in Mathematik einmal wöchentlich betreuen. Unsere Tutoren werden nach ihren fachlichen Qualifikationen und sozialen Kompetenzen ausgewählt. Jedes Schuljahr werden sie vor ihrem Einsatz in einem dreitägigen Lehrgang in allgemeinen pädagogischen Grundfähigkeiten (Konfliktlösungsstrategien, Gesprächsführung, Gruppendynamik und Kommunikationstheorien) sowie in konkreten fachlichen Fertigkeiten (Stundenvorbereitung, Methodik und Didaktik in den einzelnen Fächern) ausgebildet.

Dieses Unterstützungsangebot ist kostenfrei; es wird lediglich ein Unkostenbeitrag für Kopien und Materialien in Höhe von fünf Euro pro Halbjahr eingesammelt.

„Lernen lernen“

Voraussetzung für den schulischen Erfolg ist die Fähigkeit des Schülers, sich selbstständig zu organisieren. Dazu gehören vernünftige Zeiteinteilung, vielfältige Lerntechniken, individuelle Vorbereitung auf Schulaufgaben und Hausaufgabentipps. Deshalb bieten wir vor allem für unsere Fünftklässler „Lernen Lernen“ an. Die Inhalte werden dabei über das gesamte Schuljahr verteilt und vor allem von den Kernfachlehrern vermittelt.

Intensivierungsstunden

In der neuen Stundentafel für das neunjährige Gymnasium sind für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 drei verpflichtende Intensivierungsstunden vorgesehen. Am Dalberg-Gymnasium haben wir in Anlehnung an die neue Stundentafel folgendes Konzept überlegt:

In der 5. Jahrgangsstufe wird der erlernte Unterrichtsstoff in den Fächern Mathematik und der 1. Fremdsprache und in der 6. Jahrgangsstufe in der 2. Fremdsprache wiederholt und vertieft. Alle Intensivierungsstunden finden im Klassenverband statt und werden vom jeweiligen Fachlehrer gehalten.

Darüber hinaus können auf freiwilliger Basis in den 7. bis 10. Jahrgangsstufen je nach Interesse und Förderbedarf oder als Vorbereitung auf das Abitur weitere Intensivierungsstunden in den modernen Fremdsprachen, Latein, Deutsch oder Mathematik gewählt werden. Der Unterricht findet in möglichst kleinen Gruppen statt. Für spontane Fragen stehen Lehrkräfte in sog. Fachsprechstunden zur Verfügung.

Deutsch als Zweitsprache

Wir sind eine vielfältige Schule und unsere Schülerinnen und Schüler sprechen und lernen viele verschiedene Sprachen. Nicht alle Schülerinnen und Schüler haben Deutsch als Muttersprache, sondern haben diese Sprache erst später erlernt. Für diese Schülerinnen und Schüler bieten wir den Kurs „Deutsch als Zweitsprache“ an. Hier werden sprachliche Strukturen und die vier Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben systematisch ausgebaut. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler gezielt für die Anforderungen des Deutschunterrichts fit gemacht und bei der Vorbereitung auf Deutschschulaufgaben unterstützt.

Förderung bei bestehender Lese-Rechtschreib-Störung in Deutsch und Englisch

Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Störung benötigen eine gezielte Förderung zur Sicherung der Rechtschreibkenntnisse. In besonderem Maße haben Kinder mit Lese-Rechtschreib-Störung beim Erlernen der ersten Fremdsprache zu kämpfen, da Wortschreibungen häufig unregelmäßig und ohne System sind. In Förderstunden bemühen wir uns bei den Schülern Rechtschreibkompetenzen sowohl im Deutschen als auch in der Fremdsprache aufzubauen und ihr Selbstvertrauen beim Erlernen der Schriftsprache zu stärken.

LernCoaching

Manchmal treten in der Pubertät Lernschwierigkeiten auf. Gründe dafür können z. B. Probleme mit der Motivation oder der Lernorganisation sein. Deshalb haben wir für die Mittelstufe ein eigenes Verfahren entwickelt, gefährdete Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern.

Das Coachingverfahren besteht u. a. aus einer Bestandsaufnahme und einer Zielvereinbarung wie beispielsweise das Führen eines Lerntagebuchs. Um das Lernverhalten des Schülers nachhaltig positiv zu beeinflussen, begleitet dabei der Coach, einer von mehreren dafür ausgebildeten Lehrkräften unserer Schule, den Lernweg des Schülers/der Schülerin über mehrere Wochen.

Schulberatung

Ansprechpartner in zahlreichen Fragen der Schullaufbahn ist unser Beratungslehrer Holger Hufnagel. Er berät Schüler und Eltern z. B. bei der Wahl der Schullaufbahn oder von Ausbildungsrichtungen innerhalb einer Schulart, bei der Entscheidung, welcher Schulabschluss angestrebt werden soll, oder bei der Vorbereitung auf die Wahl eines späteren Berufs oder Studiums.

Im Rahmen der pädagogisch-psychologischen Beratung leistet unsere Schulpsychologin Eva Megerle Hilfestellung bei der Klärung und Behebung von Lern- und Leistungsstörungen, wie z. B. bei Konzentrationsproblemen, Prüfungsängsten oder Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Sie kann auch erste Ansprechpartnerin sein bei Auffälligkeiten im Verhalten oder im emotionalen Bereich.

T. Antusch, Ch. Fischer, H. Hufnagel, B. Krenz, Dr. A. Meußner und E. Megerle